

LUXEMBURGER BETEILIGUNG AN DER EUSO (EUROPEAN UNION SCIENCE OLYMPIADE)

Die 6te Naturwissenschaftsolympiade der europäischen Union (EUSO) fand vom 11. bis 18. Mai 2008 in Nikosia (Zypern) statt. Diese Olympiade richtet sich an wissenschaftlich interessierte Schüler aus den Ländern der europäischen Union die maximal 16 Jahre alt sind. Insgesamt traten 33 Teams aus 18 europäischen Ländern an. Luxemburg wurde durch zwei Teams von jeweils drei Schülern vertreten. Diese hatten sich als erst- und zweitplatzierte bei der 1. Luxemburger Naturwissenschaftsolympiade für diesen europäischen Wettbewerb qualifiziert.

Tim Rehliner, Max Wagner und Noé Wolter aus dem LTJBM bildeten Team Luxemburg A. Helge Hellbach, Nicolas Hild und Claude Rob aus dem LHCE formten Team Luxemburg B. Begleitet wurden die Schüler vom Physiklehrer Michel Hild, sowie den Biologielehrern Annick Halsdorf und Jeff Kohnen. Im Zentrum der EUSO stand der wissenschaftliche Wettbewerb. An zwei Tagen hatten die Schüler die Aufgabe das Thema Licht zu bearbeiten. Dabei standen praktische Versuche im Mittelpunkt, theoretische Fragen rundeten die Aufgabenstellungen ab. Anhand der erzielten Ergebnisse wurde eine Rangliste erstellt. Die Teams auf den Plätzen 1-8 erhielten eine Goldmedaille, von 9-17 eine Silbermedaille und von 18-33 eine Bronzemedaille. Die beiden Luxemburger Teams erhielten jeweils eine Bronzemedaille, sie belegten in der Endabrechnung die Plätze 26 (Team B) und 31 (Team A).

Die Schüler mussten während den zwei Wettbewerbstagen eine Fotozelle mit Pflanzenpigmenten zusammenbauen und anschließend den produzierten Strom berechnen. Zudem musste Chlorophyll aus einem Spinatblatt extrahiert, eine Chromatographie der erhaltenen Pigmente durchgeführt und

ein Absorptionsspektrum erstellt werden. Des Weiteren mussten die Anpassungen von Pflanzen an Hitze und Sonneneinstrahlung untersucht werden. Als Sieger des Wettbewerbs ging ein Team aus Lettland hervor, gefolgt von den Niederlanden und von Deutschland.

Neben dem wissenschaftlichen Wettbewerb standen kulturelle Visiten sowie das Knüpfen von sozialen Kontakten zwischen den Schülern der einzelnen Nationen im Mittelpunkt. Neben einer Besichtigung der Altstadt von Nikosia, wurde die Flora und Fauna der



*vordere Reihe, v.l.n.r: Michel Hild, Max Wagner,
Nicolas Hild, Noé Wolter
hintere Reihe: v.l.n.r: Tim Rehlinger, Claude Rob,
Helge Hellbach, Jeff Kohnen*



höchsten Berge Zyperns (Trodos), sowie die Küstenregion begutachtet.

Die nächste EUSO findet vom 26.03. bis zum 03.04.2009 in Murcia (Spanien) statt.

Einige Zitate der teilnehmenden Schüler:

„Es war angenehm, neue Freunde aus anderen Ländern kennen zu lernen, wir schlossen uns sehr schnell den Iren, Slowenen, Niederländern und Griechen an. Es war auch ein tolles Gefühl unter seinesgleichen über Wissenschaft und Theorien diskutieren zu können.“ (Tim Rehlinger)

„Ich finde, dass Luxemburg irgendwann auch mal die EUSO organisieren sollte, denn wir sollten zeigen, dass auch unser kleines Land Wissenschaft zu bieten hat.“ (Tim Rehlinger)

„Die gestellten Fragen hatten es in sich, doch mit etwas Teamwork und einiger Überlegung, konnten wir die meisten Fragen beantworten.“ (Claude Rob)

„Es war interessant einmal wie echte Wissenschaftler in einem professionellen Universitätslabor zu arbeiten“ (Claude Rob)

„Die Teilnahme an der EUSO war eine sehr positive Erfahrung. Für mich persönlich war der soziale Faktor dieser Reise am wichtigsten. Nicht nur das Kennenlernen anderen wissenschaftsinteressierter Jugendlicher war eine Bereicherung, sondern auch das dadurch bedingte Entstehen von internationalen Kontakten“ (Helge Hellbach).

Allgemeine Informationen zur EUSO:

Die EUSO wurde unter dem Impuls von Herrn Michael A. Cotter aus Irland im Jahre 2001 gegründet. Beim Gründungstreffen waren 6 europäische Länder dabei, darunter auch Luxemburg, vertreten durch Herrn Edouard Ries. Der erste EUSO-Wettbe-

werb fand 2003 in Irland statt. Es folgten 2004 die Niederlande, 2005 Irland und 2006 Belgien. Im April 2007 nahmen zum ersten Mal zwei Luxemburger Teams an der EUSO in Potsdam (D) teil.

Weitere Informationen zur EUSO unter www.euso.dcu.ie.

Die EUSO ist ein naturwissenschaftlicher Teamwettbewerb der Europäischen Union für Schüler der Sekundarstufe die nicht älter als 16 Jahre am 31. Dezember des Vorjahres der Olympiade sind. Jede Nation stellt dabei zwei 3'er Teams zusammen, welche um Gold-, Silber- und Bronzemedailles ringen.

Zielsetzung des EUSO

- * das Ermitteln der besten Schülerinnen und Schüler der Europäischen Union im naturwissenschaftlichen Bereich
- * das Fördern bereits vorhandene Interessen der Schüler
- * die Würdigung und Belohnung wissenschaftlicher Anstrengungen
- * eine Anerkennung des Wertes der Wissenschaft unter der breiteren Gemeinschaft anregen
- * das öffentliche Interesse auf die naturwissenschaftliche Ausbildung lenken
- * gelungene Ideen und Konzepte innerhalb der gesamten Europäischen Union zu verbreiten
- * die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen europäischen Bildungssystemen

Kontaktperson für weiter Informationen:

Jeff Kohnen
Coordinateur EUSO
Tel: 26313510
Email: jeff.kohnen@education.lu

